

Unternehmer in Spanien müssen für Homeoffice zahlen

Madrid. Die spanische Regierung unter Regierungschef Pedro Sánchez hat die in der Coronakrise stark zugenommene Arbeit von zu Hause aus (Homeoffice) auf eine rechtliche Basis gestellt. Demnach übernehmen Firmen die durch Homeoffice anfallenden Kosten, darauf hat sich die Regierung in Madrid mit Gewerkschaften und Unternehmern geeinigt. Das neue Gesetz geht von Heimarbeit aus, wenn mindestens 30 Prozent der Arbeitszeit während drei Monaten von zu Hause aus erfolgt. Unternehmer haben zudem die Kosten für Geräte, aber auch für Möbel zu übernehmen, berichteten spanische Medien am Dienstag. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/386916.unternehmer-in-spanien-muessen-fuer-homeoffice-zahlen.html>